

# »Fürs Denken bleibt wenig Zeit«

## Kart-Slalom: MSC-Nachwuchs fährt »letzte Rille« und ist dementsprechend stark

Von Carina Teckentrup

Schloß Holte-Stukenbrock (WB). Die Saison 2018 der ADAC Jugend-Kart-Slalom-Meisterschaft hat den aktiven Fahrern des Motorsportclubs (MSC) Schloß Holte-Stukenbrock bisher beachtliche Erfolge und insgesamt schon 17 Pokalränge gebracht. »Die Kids sind seit gut fünf Läufen immer in den Top Ten vertreten«, so Burkhard Brock, Sportwart des MSC.

Elias Lange, mit neun Jahren der jüngste Fahrer des MSC, begann seine Kartkarriere erst im Herbst des letzten Jahres und fährt in diesem Jahr seine erste ADAC-Meisterschaft in der Klasse 1 (Jahrgang 2009-2011). Nach nun acht von 13 Wettkämpfen in ganz Ostwestfalen-Lippe steht er in seiner Altersklasse weit vorne: ein souveräner dritter Platz in der OWL-Wertung sind der Lohn für seine konstant fehlerfreien Leistungen.

Melissa Matuschke (10) kämpft noch mit dem Aufstieg in die Klasse 2 (Jahrgang 2007-2008), behauptet sich aber auf Platz 16 der gut 25 Fahrer starken Klasse. Ebenfalls in dieser Klasse vertreten ist Leon Rempel, der sich, bedingt durch mehrere Ausfälle bei den OWL-Wettkämpfen, vier Plätze hinter Melissa einordnen muss.

In der mit rund 20 Teilnehmern besetzten Wertungsklasse 3 (Jahrgang 2005-2006) hat Dennis Rempel (13) seit fünf Läufen seine Top-Form gefunden und erreicht konstant die Pokalränge. »Die Geschwindigkeit konnte Dennis schon im letzten Jahr fahren. Es haperte nur daran, beide Wertungsläufe fehlerfrei hinzubekommen«, sagt Andreas Kewitz, Jugendtrainer des MSC Schloß Holte-Stukenbrock. Beim MSC Thüle Paderborner Land konnte Dennis am vergangenen Wochenende mit Platz zwei wieder auf dem Treppchen stehen.

Frisch in die Klasse 4 (Jahrgang 2004-2003) eingestiegen, knüpft Henry Lüke (14) an seine Erfolge,



Elias Lange (großes Foto) ist mit neun Jahren der jüngste Fahrer des Motorsportclubs Schloß Holte-Stukenbrock. Er ist aktuell Dritter in der OWL-Wer-

tung der Klasse 1. Lisa Kewitz (kleines Foto) ist 14 Jahre alt, ihr Markenzeichen ist der Totenkopf, der auch auf ihrem Helm zu sehen ist.

die ihn in der letzten Saison in der Klasse 3 zu zwei Landes- und dem Bundesendlauf gebracht haben, nahtlos an. In dieser Saison sind bisher vier Pokalplätzen und ein Podiumsplatz in der stark umkämpften Klasse der Lohn für Henry – und er freut sich wieder in der Top 3 der OWL-Fahrer seiner Wertungsklasse zu sein. »Ein paar Mal den Bremspunkt nicht optimal gesetzt, und schon hast du wertvolle Zeit verschenkt und

wirst am Ende gleich mit zwei bis drei Plätzen weiter hinten bestraft«, sagt Henry über das jetzige Leistungsniveau in seiner Altersklasse. »Die wollen alle auf's Treppchen. Manchmal tut es schon weh zu sehen, dass weniger als ein Augenschlag über Top oder Flop entscheidet«, so Kewitz.

Lisa Kewitz (14), letztes Jahr bestes Mädchen in der Klasse 3, musste 2018 nun auch in der höheren Klasse 4 antreten. Leider machen ihr gesundheitliche Probleme derzeit den Kampf um die Top Ten unmöglich. Sie freut sich, wenn sie sich gegen die weibliche Konkurrenz hin und wieder durchsetzen kann. Am Sonntag erfuhr sich Lisa beim MSC Thüle wieder den Pokal »Beste Dame« und macht so ihrem Markenzeichen, dem Rennanzug mit Totenköpfen, alle Ehre.

Ihr zwei Jahre älterer Bruder Timo (16) fährt seit Beginn dieser

Saison in der Klasse 5 (Jahrgang 2000-2002) um wertvolle Punkte in der ADAC-Meisterschaft. Bis auf wenige Ausnahmen sind alle Fahrer dieser Klasse bereits seit mehr als acht Jahren dabei. Hier gilt »Sekt oder Selters«: die Motorsportler fahren »letzte Rille«. Oft liegen nur wenige Zehntel zwischen den Konkurrenten. Timo fuhr in dieser Saison konstant in die Top Ten und schaffte es im vorletzten Rennen auch auf den

fünften Pokalplatz. »Für die letzten Läufe muss ich noch ordentlich an meiner Form arbeiten, um die Figuren ruhiger und runder zu fahren. Jede Lenkkorrektur und jedes Haken kostet wertvolle Zehntel«, sagt Timo Kewitz. „Aber das ist nicht so einfach, wie es sich anhört. Wir fahren knapp über dem Asphalt mit bis zu 60 Kilometern pro Stunde durch die Pylonen. Die sausen so schnell an dir vorbei, da bleibt für's Denken wenig Zeit.«



## Holter Triathleten im Einsatz

**Schloß Holte-Stukenbrock** (cat). Neben David Smyrek, der am vergangenen Wochenende beim Staffel-Marathon in Salzkotten unterwegs war (das WESTFALEN-BLATT berichtete), waren auch die anderen Schloß Holte-Stukenbrocker Triathleten im Einsatz. Torsen Selker und Thomas Schweda waren beim Grönegau Triathlon in Melle (400 Meter Schwimmen, 16 Kilometer Radfahren und 5,5 Kilometer Laufen). Selker wurde Achter in 54:06 Minuten. Schweda belegte Platz 29 in 59:58 Minuten. Thorben Rein startete beim Wasserstadt Triathlon in Hannover über die Mitteldistanz. Er absolvierte 1,9 Kilometer Schwimmen, 90 Kilometer Radfahren und 21,1 Kilometer Laufen. Er benötigte 5:21:03 Stunden und belegte Platz 251. Alle Sportler starteten für das Tri-Sport-Team des TV Verl.

## Marvin Grundmeier bleibt beim SCW

**Schloß Holte-Stukenbrock** (cat). Fußballer Marvin Grundmeier vom SCW Liemke wird nun doch nicht mit Trainer Tobias Brockschnieder zur SpVg. Steinhagen wechseln. Verärgert ist darüber der Sportliche Leiter der Steinhagener, Carsten Lochmüller: Grundmeier sei der Aufwand in Steinhagen für die Bezirksliga zu groß, ließ er Lochmüller wissen. SCW-Obmann Martin Wismeier freut sich dagegen: »Marvin ist ein wichtiger Eckpfeiler.«

## Tennis

### U18 m 1. Kreisklasse Gr. 216

FC Stukenbrock - SV RW Mastholte	7:1
TC Rietberg - Gütersloher TC RW 2	0:8

1. Gütersloher TC RW 2	3	2	1	0	20:4	5:1
2. TC Rietberg	3	2	0	1	13:11	4:2
3. FC Stukenbrock	3	1	1	1	14:10	3:3
4. SV RW Mastholte	3	0	0	3	1:23	0:6

## Beilagenhinweis

Teile unserer heutigen Ausgabe (ohne Postauflage) enthalten Prospekte der Firmen

- MARKTKAUF
- VOLKSBANK BIELEFELD-GÜTERSLOH

## Wir bitten um Beachtung.

Fragen zu Ihrer Prospektverteilung beantworten wir Ihnen gerne unter der Telefonnummer 05 21/58 53 44.

## WESTFALEN-BLATT

Zeitung für Schloß Holte-Stukenbrock, Westfalen-Zeitung, Bielefelder Zeitung

Herausgeber:  
Carl-Wilhelm Busse T

## Kartfahrer gesucht

Der MSC sucht für seine Jugend-Kart-Gruppe Jungen und Mädchen im Alter ab 8 Jahren. Dazu bietet der Motorsportclub den Jugendlichen an, sich beim Training über diese spannende Sportart näher zu informieren.

Die MSC Jugend-Kart-Grup-

pe trainiert jeweils samstags ab 13 Uhr im Wechsel bei den Firmen HORA und Köhler & Bandle in Schloß Holte-Stukenbrock.

Interessierte können sich per E-Mail an die Verantwortlichen wenden: Jugendwart@MSC-SHS.de.